

# Euphorie des Schmerzes

**Ich Misshandle wieder hilflose menschen in meiner FF \*Jeah\*  
und das mit genuss \*hehe\* [dieÄrzte]**

Von BlastedKing

## Kapitel 14: La Playa

Welcome bei diesem verspäteten Kapitel welches eigentlich schon letzte Woche on seon sollte aber egal  
Für alle die Farin vermisst haben...XD

### Kapitel 14: La Playa

Das Meer rauschte leise, es waren sommerliche 30°C, die Sonne schien und weit und breit keine einzige Wolke zu sehen. Er lag am Strand in Badehose auf seinen Handtuch und Sonnte sich.

Der Blonde blinzelte leicht als sich ihm jemand in die Sonne stellte.

"Hey Jan!"

Er musste sich die Hand vor die Augen halten um etwas zu sehen und lächelte.

"Willst du den ganzen Tag hier rumliegen? Jetzt komm endlich schwimmen!!" drängte Bela ihn grinsend und streckte ihm eine Hand hin.

Er griff danach doch bekam nur Luft zwischen die Finger.

"Hey Jan!"

Er schlug die Augen auf und musste sich die Hand vor die Augen halten um etwas zu sehen.

Das Meer rauschte leise, es waren sommerliche 30°C, die Sonne schien und weit und breit keine einzige Wolke zu sehen. Er lag am Strand in Badehose auf seinen Handtuch und Sonnte sich....doch er war alleine....ohne Bela. Er sah die Person an die ihn geweckt hatte. Seine ‚Bekanntschaft‘ die er vor drei Woche kennen gelernt hatte.

Ein Junges Mädchen, nicht mal 25, mit der Typischen Strand-Aufreiserinen Figur und knappen Bikini.

Eigentlich war sie nur so etwas wie ein Ersatz....aber das musste sie ja nicht wissen, also ließ er sie in ihrer Love-vorstellung.

Sie, Jessy, sah ja schon unglaublich gut aus.....na ja er wollte ja jetzt nicht ausschweifend werden.

"Kommst du Schwimmen?" sie lächelte bezaubernd und ihr nasses Haar schien sich schon wieder vollkommen luftig zu bewegen.

"Ja okay!" er stand auf.

"Aber bevor..." Sie kramte in ihrer Tasche "Kannst du mich eben am Rücken eincremen!" wieder dieses Lächeln.

Er tat ihr den gefallen. Sie schien aufgrund der Zärtlichen Berührungen die Farin an ihr ausübte sichtlich entzückt und küsste ihn.

"Komm schwimmen." Sie zog ihn an der Hand zum wasser und er ließ sich mitschleifen.

Er lächelte....doch eigentlich fühlte er sich vollkommen abgestumpft....über eine Frage war er die ganzen Monate nicht hinweggekommen: Warum hatten sie ihm das angetan?

Er wurde ruckartig aus seinen Gedanken gerissen als er mit einem lautrem Platsch einen Bauchklatscher ins Wasser macht.

Jessy grinse triumphierend und Farin sah sie mit einem unheilverkündenden Grinsen an. Rache ist süß! Noch bevor sie überhaupt großartig reagieren konnte war der blonde aufgesprungen, hatte sie hochgehoben, bei ihrem Gewicht nicht besonders schwer, und sie ins Meer geworfen.

Sie tauchte prustend wieder auf und kichert verzückt.

Später im Hotel lag Farin allein im Bett. Jessy war ausnahmsweise mal nicht in der nähe und diese ruhe nutzte er um nachzudenken.

Zuhause war es jetzt tiefster Winter. Zuhause...ja...bei Bela und Rod...bei seinen 'Freunden'.

Keiner wusste wo er war....das gibt bestimmt Ärger...schließlich wurde irgendwann mal von nem neuem Album gesagt, jedenfalls erinnerte er sich daran das sie sich irgendwann darüber unterhalten hatten....

'Wie es den beiden jetzt wohl geht' - er wollte es nicht wissen!....Na ja vielleicht ein wenig.....Ach Scheiß Dreck ja er vermisste Bela und er wollte wissen wie es Rod geht!!! Aber er schaffte es nicht, er schaffte es einfach nicht ihnen zu verzeihen....oder konnte er es doch? Konnte er einfach so zurück....

"Ich bin wieder da!!"

Jessy war wieder da! Das stellte er monoton fest, als die Tür zugetreten wurde, da Jessy wahrscheinlich die Arme voller Taschen und Tüten hatte und somit nicht der Lage war die Tür mit der hand zu schließen. Sie hatte es wohl schon bemerkt das es schön ist wen man einen Freund hat der ziemlich viel Kohle auf dem Konto hat....tz!

Na und was war es dieses mal? Klamotten, Schuhe oder Schmuck, vielleicht ja auch Make-up?

"Schau mal.." sie kam ins Schlafzimmer, okay es sind Klamotten. Wie schafften es Frauen in kürzester Zeit eigentlich so viel Geld auszugeben?

Sie hielt ihm ein schönes Chrem-Farbenes luftig und gewagtes Kleid zur Begutachtung vor die Nase.

"Wir wurden doch eingeladen, erinnerst du dich?" er nickte. Eigentlich war sie eingeladen worden, Sie plus Begleitung und die Begleitung war er halt.

"Für dich hab ich auch was gekauft!"

Wen Jessy jemals Heiraten sollte wird sie bestimmt eine Wunderbare Ehefrau werden, da war er sich recht sicher.

Als er am frühen Abend noch einen Spaziergang über den Strand machte, wurde er plötzlich langsamer und sah sich fragend um. Eine ziemlich vertrauter Song drang ihm

an die Ohren, zwar nur leise aber schon bald entdeckte er die Quelle.

Ein Haufen Jugendlicher saßen am Strand und feierten wahrscheinlich vollkommen sinnlos in die Nacht hinein.

Und ganz anscheinend waren unter ihnen auch Deutsch die Musik aus der Heimat mitgebracht hatten, denn sie hörten unüberhörbar ihre Musik! Eine Ärzte platte!

Farin saß in dem letzten Flieger nach Berlin. Die Maschine war gerade gestartet und er sah leicht ungeschlüssig aus dem Fenster. Ihm war furchtbar schlecht! Nicht das er Flugkrank wäre oder so, nein er flog recht gerne aber er war nervös. Er flog nach 'Hause'...

"Was? Warum? Warum so plötzlich? Und was ist mit...?"

"Mir egal, behalt die ganzen Sachen!" hatte er gesagt während er seine paar Sachen zusammen sucht und in den Rucksack stopfte.

"Und was ist mit mir?" hatte Jessy entrüstet gefragt "Und mit heute Abend?"

Er hatte sich zu ihr umgedreht und die Hand auf ihre Wange gelegt. "Du bist eine wunderschönen Junge Frau, du findest schon noch jemanden!"

Sie hatte ihn enttäuscht und verwirrt angeschaut.

"Aber warum willst du so plötzlich los?"

Er hatte gelächelt und sie angesehen "Ich muss einfach...!"

Sie hatte ihm in seine traurig blickenden Augen gesehen und einfach geschwiegen.

Er gab ihr einen flüchtigen Kuss auf die Stirn und verließ das Zimmer.

Eine Sache die er sich immer wieder fragte wen er flog war die logische Erklärung war jenes Verhalten der Stewardess, kaum schlief man oder sah so aus, kamen sie sofort angetipelt mit ihrem kleinen Wägelchen und fragten einen ob man vielleicht eine Decke, etwas zu Trinken oder eine Zeitschrift haben wollte!

Er war gerade eingedöst da tat eine Stewardess genau das.

"Wollen sie vielleicht etwas trinken?" fragte sie freundlich mit einem geschulten lächeln auf den Lippen.

Er sah sie, aufgeschreckt aus seinem Halbschlaf, leicht genervt an aber sagte so freundlich wie möglich "Nein danke!"

"Oder vielleicht eine..."

"Nein ich möchte auch nicht anderes ich bin momentan Wunschlos glücklich!"

Mein Gott wie gelogen war das den??? Wunschlos glücklich?? Na ja wenigstens tippelte die Stewardess auf ihren Stöckelschuhen davon um einen anderen Passagier zu wecken.

Er fuhr sich mit den Händen übers Gesicht. Na super jetzt war er definitiv wach und das würde auch so bleiben.

Danke sehr....und jetzt war ihm auch wieder schlecht vor Nervosität.....